BAOEVAKINFORMIERT

NR. 1/2018

Umbrüche

unvermeidlich.schmerzhaft.chancenreich

bao biblische ausbildung am ort

EVANGELIKALE AKADEMIE EVAK Ausbildung mit Profil

Editorial

Die kommenden Monate bringen für BAO und EVAK große Umbrüche und damit große Herausforderungen. Die EVAK kommt nach gesegneten 14 Jahren zu einem Ende; aus ihr und zwei anderen Ausbildungsstätten wird „Campus Danubia“ – nach der angestrebten staatlichen Akkreditierung „Campus Danubia – Privatuniversität für Kirche und Gesellschaft (PKG)“. Wir hoffen diese Akkreditierung noch dieses Jahr erreichen zu können – es könnte aber auch noch etwas länger dauern.

Dieser Umbruch ist gewaltig. Für die Mitarbeiter der EVAK, für die Studierenden, aber auch für BAO. Kein Stein bleibt auf dem anderen. Wir werden in der ersten Juliwoche in die neuen Lokalitäten am Hauptbahnhof übersiedeln. BAO und Campus Danubia bleiben zwar räumlich nahe und wollen sich weiterhin gegenseitig befruchten, werden aber organisatorisch klar getrennt.

Da wir nicht wissen wie schnell wir eine Akkreditierung erreichen, wird der Umbruch auch nach der Übersiedlung nicht so schnell abgeschlossen sein. Die EVAK-Kurse laufen mit der Akkreditierung aus, dann beginnen Campus Danubia Kurse. Wir dürfen noch nicht den Lehrplan von Campus Danubia anbieten, bevor wir akkreditiert sind. Kurse aus diesem Lehrplan, die wir dann später anrechnen aber schon. Verantwortungen einzelner Mitarbeiter verändern sich, neue Mitarbeiter kommen dazu, einige bisherige Mitarbeiter scheiden aus oder wechseln ganz zu BAO oder zu Campus Danubia. Das bringt auch private Umbrüche mit sich.

Wir beschäftigen uns deshalb in allen drei noch geplanten Ausgaben von BAO/EVAK-Informiert (den letzten! Auch das ist ein Umbruch) mit dem Thema Umbrüche - unvermeidlich.schmerzhaft.chancenreich.

In dieser Nummer nimmt uns Christoph Windler mit ins Thema, indem er Herausforderungen, Risiken, Schmerzen, aber auch Chancen auf den Grund geht. Zudem werden die Umbrüche skizziert, die mit der neuen Datenschutzverordnung zu tun haben, die Umbrüche die auf BAO zukommen und wir berichten von einem historischen Durchbruch: Alle Unterlagen zur Akkreditierung des neuen Instituts wurden am 27. Februar 2018 bei der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung eingereicht!

Wir sind so dankbar, dass wir in all den Umbrüchen unserem HERRN vertrauen dürfen und dass wir dich hinter uns wissen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit dir auch unter den neuen Datenschutzbestimmungen in Verbindung bleiben können.

Richard Moosheer,
Rektor EVAK

Umbrüche im Leben

Umbrüche finden statt. Man spricht jedoch nicht so gerne darüber. Sie sind nicht unbedingt Erfolgsgeschichten. Umbrüche werden eher erduldet als angestrebt.

Die Ackerscholle umbrechen

Der Begriff „Umbruch" stammt aus der Landwirtschaft. Wenn eine Wiese in Ackerland verwandelt wird, kommt der Pflug zu seinem Einsatz. Dann spricht man von Umbruch, denn die Erdscholle wird umgebrochen. Nach der Ernte wird der Ackerboden umgebrochen, damit Neues gesät werden kann.

Statt Umbruch werden auch Begriffe wie Neubruch oder Neuriss verwendet. Man findet sie manchmal als Straßen- oder Flurnamen. Sie weisen darauf hin, dass hier früher aus Wald oder Heide landwirtschaftliche Nutzfläche entstanden ist. Der Boden wurde dazu umgebrochen oder aufgerissen.

Umbruch heißt tiefgreifende Veränderung

Im Wörterbuch lernen wir, dass unter Umbruch eine grundlegende oder folgenreiche Veränderung zu verstehen ist. Eine Firma oder eine Gemeinde befindet sich im Umbruch bzw. durchläuft einen tiefgreifenden Wandel. Wir erleben als Personen im Laufe unseres Lebens eine Reihe von Umbrüchen. Worte wie Änderung, [Er]neuerung, Neugestaltung, Neuordnung, Neuschöpfung, Reform, Veränderung, Wandel, Wende drücken aus, was mit Umbruch gemeint ist. Das Bild mit der Scholle macht es klar: beim Umbruch wird kräftig und tiefgreifend in die bestehenden Verhältnisse eingegriffen. Was bisher so schön geordnet und berechenbar war, wird durcheinander geworfen. Gewohnheiten können nicht weiter so gelebt werden. Umbrüche erfordern Loslassen. Oft gehen bisherige Beziehungen zu Ende, neue entstehen.

Das Leben konfrontiert uns mit mancherlei Umbrüchen. Wir treten nach der Ausbildungszeit ins Berufsleben ein. Das Leben bekommt nun einen anderen Rhythmus, die Freizeit plötzlich einen anderen Stellenwert. Die Firme wird umstrukturiert. Ich gehöre nun zu einer anderen Abteilung, habe einen anderen Chef und andere Kollegen. Die Abläufe sind anders; was bisher wichtig gewesen ist, zählt nicht mehr. Kinder kommen. Die Geburt des ersten Kindes bringt einen sprichwörtlichen Umbruch – eine tiefgreifende Veränderung ins Leben der Eltern. Die Kinder gehen aus dem Haus. Man ist als Ehepaar wieder mit sich alleine. Die Pension ist ein Umbruch, der Freude und Angst zugleich erzeugt. Aus der gewohnten Umgebung ins Pflegeheim ziehen zu müssen, ist für betagte Menschen ein sehr schwieriger Umbruch.

Was Umbrüche von uns erfordern

Wir können Umbrüche des Lebens nicht einfach passiv über uns ergehen lassen. Wir sind gefordert, mit ihnen umzugehen. Wir müssen uns umstellen - auf neue Gegebenheiten, andere Umstände, andere Erfordernisse, andere Menschen. Das erfordert innere Kraft. Manchmal müssen wir einen neuen Platz finden. Das erfordert Mut. Wir müssen mit unseren Ängsten und Schmerzen, mit den Hoffnungen und Befürchtungen umgehen, die ein Wandel in uns hervorruft. Manchmal fühlen wir, wie der Boden unter uns weggezogen wird. Wir fühlen uns überfordert, den Umständen ausgeliefert. Das erfordert innere Stärke und Ehrlichkeit. Wir müssen – nein wir wollen die Chancen wahrnehmen, die mit einer tiefgreifenden Veränderung verbunden sind. Dazu müssen wir den Blick in die unberechenbare Zukunft lenken und die Dinge mit neuen Augen sehen lernen. Wir sind gefordert, neue Strategien der Lebensbewältigung anzuwenden. Wir müssen den Tagesrhythmus umstellen, unseren Kräftehaushalt anpassen. Es besteht kein Zweifel, Umbrüche sind die anspruchsvollsten Zeiten des Lebens. Deswegen lädt uns Gott ein, unsere Hoffnung auf ihn zu setzen. Für uns als Christen ist dies die große geistliche Übung in Zeiten des Umbruchs: an der Hoffnung festzuhalten, Gott zu suchen, sodass unsere Hoffnung stark wird.

Sich auf Umbrüche vorbereiten

Manche Umbrüche streben wir an. Sie bleiben dennoch herausfordernd. Andere Veränderungen kommen unverhofft. Auf angestrebte und berechenbare Umbrüche wie die Pension, kann man sich wohl einigermaßen vorbereiten. Auf andere gar nicht. Die zwei folgenden Haltungen und Lebensweisen lassen uns nicht ganz unvorbereitet in einen Umbruch geraten.

Mit Umbrüchen rechnen

Wir dürfen uns an der Zeit freuen, in der wir leben; wir dürfen die Gegebenheiten, die Lebensumstände und all das Gute genießen, das wir momentan erleben. Gleichzeitig sind wir angehalten damit zu rechnen, dass sich unser Leben verändert. Nichts bleibt wie es ist - getreu der Weisheit des Predigers im Alten Testament „alles hat seine Zeit".

Am Lernen bleiben

Ein Umbruch wird deshalb nicht leichter sein, weil er von uns angestrebt wird. Die Veränderungen werden uns trotzdem mit voller Wucht treffen. Wenn wir am Lernen bleiben, d.h. Veränderung zu einem Grundprinzip unseres Lebens geworden ist, sind wir besser gewappnet mit Umbrüchen umzugehen. Wenn wir uns verändern, obwohl uns nichts dazu zwingt, werden wir mit den Veränderungen eines Umbruchs anders umgehen können.

Fazit

Rechne mit Umbrüchen; bereite dich vor; lass Umbrüche zu;
bleib in beständiger innerer Veränderung; halte an der Hoffnung fest, die Gott schenkt.

Christoph Windler,
Studienleiter und Direktor BAO

Übersiedlung BAO und EVAK

Wir beschäftigen uns bei BAO/EVAK mit dem Thema Umbrüche auf mehreren Ebenen.
Das betrifft einmal die ganz praktische, handfeste Ebene der Übersiedlung in das Novum bzw. neue Gebäude am Hauptbahnhof.

Adressen ab 1. Juli 2018
BAO:
Karl-Popper-Straße 16, 1100 Wien
www.bao.at buero@bao.at
Die BAO-Internet-Adressen bleiben, inkl. Telefon, auch die BAO-D und CH Adressen, es ändert sich nur die Postadresse.

EVAK / Campus Danubia:
Postadresse: Karl-Popper-Straße 16, 1100 Wien
Standort: Gerhard-Bronner-Straße 1, 1100 Wien
www.evak.at / www.campus-danubia.at
info@evak.at / kontakt@campus-danubia.at

Die zweite Ebene betrifft Mitarbeiterfragen und die Zukunft, wobei beide eng miteinander verbunden sind. Neue Verantwortungen sollen aufgenommen, alte beendet oder abgegeben werden. Der räumlichen Trennung folgt auch eine strukturelle Neuorientierung und Besetzung, die noch im „werden" ist.

• Unser langjähriger Mitarbeiter Hartmut Freischlad bleibt uns trotz Pension noch etwas erhalten und trägt somit u.a. mit dazu bei, dass mit neuen Arbeitsschwerpunkten die Arbeit weitergegeben und durchgeführt werden kann.

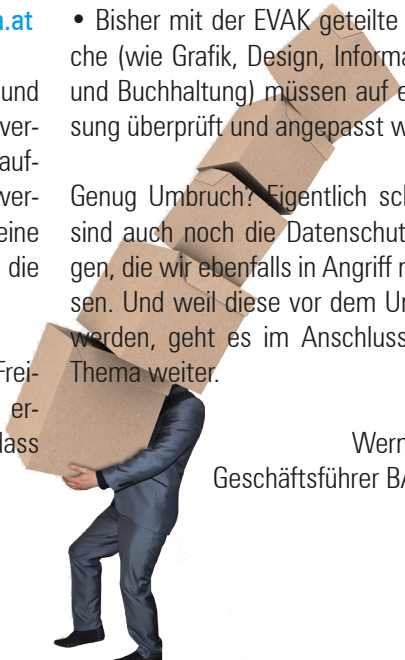
• Auf unser Inserat haben sich mittlerweile eine Reihe von ehrenamtlichen Mitarbeitern gemeldet, für die wir sehr dankbar sind und die mit dazu beitragen, die Arbeit zu tun und auch an die neuen Ziele anzupassen.

• Auch mein bisheriges Arbeitsfeld ändert sich mit der Entscheidung meine Zeit und Kraft für die nächste Zeit ganz für BAO zur Verfügung zu stellen. Das ist zudem ein seit langem notwendiger Schritt, um die noch offenen, wichtigen Arbeiten tun zu können.

• Für BAO stellt sich die Frage einer möglichen Anstellung für einen Interessenten, der gerne mitarbeiten möchte. Da brauchen wir Weisheit und natürlich auch die nötigen finanziellen Mittel.

• Bisher mit der EVAK geteilte Arbeitsbereiche (wie Grafik, Design, Informationsmedien und Buchhaltung) müssen auf eine neue Lösung überprüft und angepasst werden.

Genug Umbruch? Eigentlich schon, aber da sind auch noch die Datenschutzbestimmungen, die wir ebenfalls in Angriff nehmen müssen. Und weil diese vor dem Umzug konkret werden, geht es im Anschluss mit diesem Thema weiter.



Werner Willuweit,
Geschäftsführer BAO und EVAK

Datenschutz - Details

Die neuen Bestimmungen zur Datenschutzverordnung betreffen auch uns. Grundsätzlich begrüßen wir diese Bestimmungen, da uns der Schutz personenbezogener Daten wichtig ist.

Was ändert sich mit der neuen Bestimmung?

Die Datenschutzverordnung sieht vor, dass wir euch als Kurs- bzw. Seminarteilnehmer, -leiter und Interessenten deutlich, klar und nachvollziehbar kommunizieren, welche Daten wir zu welchem Zweck erheben, verarbeiten, verteilen und welche Rechte ihr habt.
Wir möchten diese Neuverordnung nutzen, um euch einerseits darüber zu informieren und andererseits von euch eine eindeutige Rückmeldung zu bekommen, ob ihr unseren Informationsdienst weiterhin in Anspruch nehmen wollt.
Entwicklungsgeschichtlich hat sich aus der BAO-Arbeit die Evangelikale Akademie gebildet. Darum verfügen wir über einen Datenpool, den wir mit der anstehenden Veränderung der EVAK in Richtung einer geplanten Privatuniversität neu ordnen müssen. Die auf dem Beiblatt ersichtliche Beschreibung betrifft beide Werke bzgl. der Datenverarbeitung, sowie auch in der Datenhandhabung, Verwaltung und der Informationsgestaltung.
Wir ersuchen, eure Zustimmung mittels des beiliegenden Formulars per Post, Fax, Foto oder auch eingescanntem PDF an uns retour zu senden.
Fehlt eure Rückmeldung, werden wir euch keine weiteren Informationen per E-Mail oder Post zukommen lassen. Wir sind dann auch dazu verpflichtet, diese Daten zu löschen. Damit bekommt ihr keine Informationen mehr über BAO, ARGEGÖ, Evangelikale Akademie / bzw. die geplante Privatuniversität mit Namen „Campus Danubia“.

Werner Willuweit,
Geschäftsführer BAO und EVAK

WIR DANKEN FÜR

- Am 27. Februar konnte das Gesuch zur Akkreditierung des „Campus Danubia – Privatuniversität für Kirche und Gesellschaft“ eingereicht werden.
- Das Sommersemester an der EVAK läuft sehr gut – es sind wieder neue Studierende dazugekommen!
- Wir sind dankbar für alle BAO-Kurse, die geplant sind und die bereits laufen.

WIR BITTEN FÜR

- Die Vorbereitungen auf den Umzug von BAO und EVAK in die neuen Räume am Hauptbahnhof in der 1. Juliwoche.
- Um genug Helfer für den Umzug in der 1. Juliwoche.
- Das alle von den Umbrüchen betroffenen Mitarbeiter diese gut verkraften können.
- Für alle noch notwendigen Abschlüsse bei den EVAK-Studierenden vor dem Start von Campus Danubia.
- Für neue Mitarbeiter bei BAO.

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Herstellung BIBLISCHE AUSBILDUNG AM ORT in Österreich & Evangelikale Akademie
Beheimgasse 1, 1170 Wien | Tel. +43(0)1/8123860
DVR: 0684201
buero@bao.at | www.bao.at
info@evak.at | www.evak.at
Für den Inhalt verantwortlich: Christoph Windler
Redaktion: Michaela Kummer

Adressen:
BAO & Evak Büro Wien: Beheimgasse 1, 1170 Wien
Tel. +43(0)1/8123860
BAO-Schweiz: info@bao.ch | www.bao.ch
BAO-Deutschland: info@bao-kurse.de | www.bao-kurse.de

Bankverbindungen
BAO-Österreich:
BAO IBAN: AT17 3200 0000 1263 1602
EVAK IBAN: AT39 3200 0000 1263 1594
BAO-Deutschland:
IBAN: DE77 5206 0410 0007 0204 49

Eine Vision gewinnt Konturen

Am Dienstag den 27. Februar, nach 2jähriger, intensiver Vorbereitung und hingegebener Arbeit, konnten wir an der „Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria" unseren Antrag zur Akkreditierung einer christlichen Privatuniversität einreichen. Das neue Institut wird, wenn die staatliche Akkreditierung gelingt, den Namen „Campus Danubia – Privatuniversität für Kirche und Gesellschaft (PKG)" tragen.

Warum ist dieses Ereignis denkwürdig?
Dafür gibt es viele Gründe:

• Drei ganz unterschiedlich geprägte Institute, die EVAK, ITG und AThG haben sich entschlossen, einen gemeinsamen Weg zu gehen, um eine Privatuniversität auf biblischer Basis zu gründen.

• In einem Land mit einer sehr jungen freikirchlichen Geschichte ist es erstaunlich, dass es möglich geworden ist, einen so anspruchsvollen Weg einzuschlagen.

• Für Studierende ist eine staatliche Akkreditierung von großer Bedeutung. Anerkannte akademische Abschlüsse eröffnen ein breites Spektrum an Arbeitsfeldern, welche über das Engagement in den Gemeinden hinaus gehen. Auch die staatlichen Unterstützungen (Stipendien, Sozialversicherung, Freifahrtscheine etc.) sind nicht unwesentlich.

• Für die Gemeinden in Österreich ist ein Spitzeninstitut wichtig, das ihre Werte und ihre Glaubensüberzeugungen in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertritt und zu gesellschaftsrelevanten Fragen forscht. Vor allem aber wird an diesem Institut gut qualifiziertes Personal für Gemeinden und christliche Werke ausgebildet.

• Für den Religionsunterricht der FKÖ in der Oberstufe ist eine universitäre Ausbildung notwendig.

• Das neue Institut startet mit vier Lehrgängen in Theologie – kann aber, wenn die Akkreditierung als Uni gelingt, in der Zukunft auch andere Fächer auf biblischer Basis anbieten wie bsw. Musik, Pädagogik, Soziale Arbeit usw.

• Der HERR hat viele Wunder getan auf dem Weg, den wir jetzt gegangen sind: Wir hatten genügend und vor allem qualifizierte und engagierte Mitarbeitende in den verschiedenen Vorbereitungsgruppen. Das nötige Universitätspersonal vom Trägerverein über den Universitätsrat, das Rektorat, die Professoren und Lehrkräfte bis zur Verwaltung konnten gefunden werden. Alle tragen das Anliegen und das Leitbild des neuen Instituts mit: Wir arbeiten auf einem klaren Bekenntnis zur Bibel als Offenbarung Gottes, zum Glauben und

der Nachfolge Jesu und zu den christlichen Werten, die auch für eine säkulare Gesellschaft von Bedeutung sind.

• Auch die Raumfrage konnte geklärt werden: Das neue Institut wird Räume in unmittelbarer Nähe des neuen Hauptbahnhofes in Wien beziehen. Der neue Campus ist strategisch in einem neuen Brennpunkt der Stadt platziert.

Jetzt brauchen wir alle mögliche Unterstützung, damit das Projekt gelingen kann:

- **Wer ist bereit, intensiv für die Akkreditierung und das neue Institut zu beten?**
- **Wer ist gewillt, dort Theologie zu studieren, um danach Gemeinden und Werken zu dienen?**
- **Wer ist bereit, das Projekt finanziell zu unterstützen, dass es verwirklicht werden kann?**

Unter der Internetadresse:
www.campus-danubia.at kann die weitere Entwicklung des neuen Instituts laufend verfolgt werden.

Richard Moosheer,
Rektor EVAK

BAO/EVAK sucht Unterstützung

Für unsere Übersiedlung in der 1. Juliwoche suchen wir tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns auf Deine Verstärkung unseres Teams!
Kontakt: 01/8123860 oder buero@bao.at

Innenliegende Erklärung zum Datenschutz bitte an uns zurücksenden. Danke!

bao biblische ausbildung am ort

Beheimgasse 1,
1170 Wien
DVR 0684201
Retouren an PF555

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
Benachrichtigungspostamt 1170
P.b.b. GZ 02Z032661 S